

Endlich wird Nebo thürmend am Horizonte gesehen;
 Aber sie lieffen ihn fern zur Linken stehen, und setzten
 Nahe den Zwillingquellen des Jordans über. Sie giengen
 Durch das wolriechende Thal, das mit jungen Palmen bewachsen
 Schatten dem künftigen Jericho pflanzt, und in honigtes Land sie 905
 Ausläßt, wo sich Moria vor ihren lachenden Augen
 Am Horizont erhebt; ein Land, so das Paradies Gottes
 Glücklich nachahmte; Gefilde mit sanft aufsteigenden Hügeln,
 Mit neuwachsenden Büschen von Mandeln und Datteln bekleidet,
 Mit wolriechenden Stränchern von Cinnamomus und Balsam; 910
 Eine Baumschul des süßesten Vorraths, wo die Natur ist
 Ihre verneuerte Jugend begieng mit jungfräulichen Spielen,
 Wie vor dem traurigen Fall in ihrem unschuldigen Lenzen.
 Wie ein Mensch, dem sein mütterlich Land verboten ist, elend
 In der Irre von Land zu Land umschweift, und vermisset 915
 Wo er auf eignem Herde sein häuslich Mittagmal kochte,
 Oder auf seinem Lager die müden Glieder hinstreckte;
 Wenn ihm von seinen Obern sein Vaterland wieder geschenkt wird,
 Mit wollüstigem Forschen die Auen und Hügel betrachtet,
 Sie bald erkennt, und von sanft erwärmenden Freuden umfaßt wird, 920
 Seiner Jugend vertrauliche Zeugen nun wieder zu haben:
 Also umfieng die sanfteste Lust die Männer und Frauen,
 Diese Gegend zu sehn, zu der die Myrrhe, der Balsam,
 Und Cinnamom des Paradieses gekommen zu seyn schien;
 Schmuck und Würze war ihm von ihrem Geburtsland gegeben. 925
 Mit Entzükung begrüßten die jungen Frauen die Gegend,
 In erhabnen Gesängen, des Wolklangs schönen Geburten: